

# HAMILTON BONADUZ AG

GERÜSTET FÜR DEN  
ZUKÜNFTIGEN BEDARF



CASE STUDY

Als langjähriger Kunde von P&I hat die Hamilton Bonaduz AG die bereits bestehende Anwendung von P&I LOGA um einige Personalmanagementmodule sowie um P&I HCM erweitert. Damit passt sich das Schweizer Technologieunternehmen in seinem Personalmanagement dem Wachstum des gesamten Unternehmens an. Ziel der Erweiterung ist die Schaffung einer integrierten Durchgängigkeit sowie den User-Self-Service der Mitarbeiter zu erhöhen.

**HAMILTON**

Seit 1999 ist die Hamilton Bonaduz AG mit Sitz im Schweizer Kanton Graubünden Kunde der P&I AG.

## Wachstum fordert neue Software

Im Jahre 2009 kam der Moment, in dem die Anforderungen der Hamilton AG im Bereich des Personalmanagements nicht mehr abgedeckt wurden. Das Technologieunternehmen wuchs beständig, und die alte Software konnte nicht mehr mithalten. „Die Entscheidung für P&I fiel uns leicht, da wir eine Lösung aus einer Hand wollten. Das ausschlaggebende Kriterium war jedoch am Ende das webbasierte Portal P&I HCM. Die unternehmenseigene Strategie sah vor, einige personalwirtschaftliche Prozesse auf den einzelnen Mitarbeiter zu verlagern, um eine schnellere und effizientere Verwaltung zu erhalten“, erklärt Roger Lang, Vice President und HR-Leiter bei Hamilton. In der Vergangenheit hatte Hamilton bereits ein HR-Portal im Einsatz. Dieses war eine Eigenentwicklung und daher längst nicht so komfortabel. Probleme bestanden vor allem in der Abbildung von Workflows. „Aufgrund der Schnittstelle hatten wir Schwierigkeiten, Daten aus der Datenbank zu nehmen und diese in korrekter Form wieder zurückzuführen. Im Handling stößt man bei einer Handmade-Lösung irgendwann an die Grenzen. Es fehlte die integrierte Lösung“, erinnert sich der Personalleiter.

## Mitarbeiter miteinbeziehen

Auch die alte Lösung deckte Personalmanagement-Prozesse ab. Es fehlte hier jedoch die IT-Unterstützung. Im Bereich des Talent- oder Wissensmanagements konnten beispielsweise keine Auswertungen oder Soll-Ist-Abgleiche erstellt werden. Ein aktives, strategisches HR-Management war aus diesem Grund nicht möglich; vieles musste händisch durchgeführt werden. Auch eine Bewerberverwaltung gab es bereits, die IT-Unter-

Your partner for integrated HR solutions



## **P&I - Your partner for integrated HR solutions.**

Aktuelle Informationen zum Unternehmen und der Produktpalette finden Sie im Internet unter [www.pi-ag.com](http://www.pi-ag.com).

©2010 P&I AG. Alle Rechte vorbehalten. P&I, P&I LOGA, P&I HCM, P&I PLUS, P&I TIME und weitere im Text erwähnte P&I-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der P&I AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

stützung beinhaltete hier jedoch eher Excel-Tabellen. Die dadurch notwendige mehrmalige Datenerfassung war stets eine große Fehlerquelle und Auswertungen daher nur schwer möglich. „Unsere Anforderung an ein modernes Personalmanagement besteht vor allem darin, eine integrierte Durchgängigkeit zu erhalten, die verschiedenste Prozesse abbilden kann. Ziel des webbasierten HR-Portals, das auf P&I LOGA aufbaut, ist es, den User-Self-Service der Mitarbeiter zu erhöhen“, erklärt Roger Lang die Vorstellungen bei Hamilton. In Zukunft können alle Mitarbeiter weltweit auf HCM zugreifen, ihre persönlichen Daten einsehen, Seminaranmeldungen tätigen oder Urlaubsanträge stellen.

### **Medizintechnik verpflichtet**

Ein besonderer Augenmerk liegt bei Hamilton auf dem Bereich des Quality-Managements. „Wir sind nach den Richtlinien für medizinisch-technische Produkte zertifiziert, da wir Beatmungsgeräte und Ähnliches entwickeln und produzieren. Diese Produkte müssen den höchsten Ansprüchen genügen. Aus diesem Grunde müssen wir den Nachweis erbringen, dass unsere Mitarbeiter ihre Pflichtschulungen und Wiederholungskurse absolvieren. Dies gehört zum Softwarestandard und wird zukünftig durch Customizing in der Seminarverwaltung abgedeckt“, so der Personalleiter.

### **Weltweite Simulation**

Die Hamilton Bonaduz AG betreut den Wirtschaftsraum Europa bis China mit rund 600 Mitarbeitern in der Schweiz sowie ca. 120 Mitarbeitern weltweit in Vertriebsniederlassungen. Die Lohnabrechnung wird jeweils vor Ort durchgeführt. Alle anderen Personalmanagement-Prozesse werden dagegen zentral von Bonaduz aus gesteuert. „Im Einzelnen bedeutet das, dass

z. B. die Personalkostenplanung nicht von den einzelnen Standorten und Vertriebsstellen direkt erstellt wird, sondern zentral über unser Headquarter. Wir erstellen daher pro Land und Währung eine getrennte Planung sei es in englischen Pfund oder chinesischen Yuan. Ziel ist es, eine Gesamtkostenplanung zu erhalten. Generell besteht die Strategie darin, die Prozesse professionell aus der Schweiz zu gestalten.“

### **In die Zukunft investieren**

Besonderen Wert legt Hamilton auf die Personalentwicklung und fördert gezielt die Mitarbeiter/innen. Davorgeschaltet ist auch das Bewerbermanagement sehr wichtig, da zunächst der beste Bewerber für eine Stelle gefunden werden muss. „Um in Zukunft weiterhin erfolgreich zu sein, müssen wir die Ressource Mensch weiter fördern. Wo setze ich welchen Mitarbeiter mit welchen Fähigkeiten ein? Welche Qualifikationen werden diese zukünftig benötigen? Der Schlüssel unseres Erfolges liegt darin, diese Fragen zu beantworten. Dabei unterstützt uns eine Lösung wie P&I LOGA“, verdeutlicht Lang. „Der Trend geht in Richtung Self-Service-Tools. HR-Applikationen werden zukünftig als Web-Service zur Verfügung stehen. Knapp 60 % aller Bewerbungen erhalten wir inzwischen direkt über die Homepage. In Zukunft erwarten wir eine Steigerung bis gegen 80 %. Verwaltungsaufgaben werden abnehmen, da Softwaresysteme die Prozesse unterstützen. Auch die Fehleranfälligkeit nimmt ab“, ist die Einschätzung des Personalleiters.

Abschließend fasst er zusammen: „Mit P&I HCM sind wir personalmanagementtechnisch betrachtet nun auch für die nächsten Jahre gesehen State-of-the-Art.“